



Migrations- und kultursensible Arbeit in der Kita: Wie männliche Fachkräfte diese gestalten und fördern können

Eine Fachtagung in Kooperation mit der Diakonie RWL

11. – 12. November 2026
Haus Villigst, Schwerte

ORGANISATORISCHES

TAGUNGSNUMMER

262388

TAGUNGORT

Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Straße 25 • 58239 Schwerte

TAGUNGSLEITUNG

Thomas Grebe, Pfarrer und Referent
im Geschäftsfeld Tageseinrichtungen
für Kinder der Diakonie Rheinland-
Westfalen-Lippe

Jürgen Haas, M.A. (Supervision und
Beratung), Wissenschaftlicher Referent
im Institut für Kirche und Gesellschaft
der Ev. Kirche von Westfalen

GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Jürgen Haas
juergen.haas@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

im Einzelzimmer 210,- €
im Doppelzimmer 185,- €

(Inkl. Unterkunft, Verpflegung und das
pädagogische Programm.
Die Zahl der Einzelzimmer ist begrenzt!)

Migrations- und Kultursensibilität in sozialen Berufen bedeutet, professionelle Praxis so zu gestalten, dass sie Vielfalt anerkennt, Diskriminierung bekämpft und Partizipation fördert. Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und im Offenen Ganztags sind gefordert, sich mit dem damit verbundenen Anspruch und den dahinterliegenden Fragen auseinanderzusetzen und hierzu eine professionelle Haltung zu entwickeln. Im Seminar erfahren männliche Fachkräfte, wie sie migrationsgesellschaft

liche Realität besser verstehen, reflektieren und in ihrem Handlungsfeld wirksam adressieren können. Das Seminar verbindet theoretische Grundlagen mit praxisnahen Impulsen. Es bietet zudem Orientierung, um Zugehörigkeit, Anerkennung und Gerechtigkeit in einer „Gesellschaft der Vielfalt“ aktiv zu fördern. Als sachkundiger Referent konnte Prof. Dr. Ahmet Toprak von der Fachhochschule Dortmund gewonnen werden, der seit vielen Jahren zum Thema forscht und lehrt.

INHALTE DER FACHTAGUNG:

- Vertiefen Sie Ihr Wissen über die Bedeutung von Migration und Flucht.
- Erhalten Sie grundlegende Kenntnisse von funktionierenden Integrationskonzepten und Integrationsebenen.
- Erfahren Sie mehr über die Wichtigkeit von Migrations- und Kultursensibilität.
- Entdecken Sie, welche Rollen Erziehung und Geschlechter innerhalb der Lebenswelt Familie und in Bildungseinrichtungen spielen.
- Erarbeiten Sie Ideen, wie das Gehörte und Erlernte in die eigene Arbeitspraxis integriert werden kann.

TAGUNGSSEKRETARIAT

Anke Steven

Iserlohner Str. 25 • 58239 Schwerte
T. 02304. 755 -303 (Mo–Fr 9–16 Uhr)
anke.steven@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

Anmeldeschluss ist der **30.06.2026**.

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als vier Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage zwei Wochen vor Beginn werden 100% Storno berechnet.

Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie [hier](#).

INTERNET

Informationen und das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).

Die Tagung soll dazu beitragen, Ihre pädagogische Praxis mit wertvollen Erkenntnissen und praxisnahen Ansätzen zu bereichern und zum Austausch und zur Vernetzung mit Fachkollegen im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtung dienen.

REFERENT

Ahmet Toprak, geboren 1970 in Kayseri, Türkei ist ein deutscher Professor für Erziehungswissenschaften an der Fachhochschule Dortmund mit türkischer Herkunft. Als Autor widmet er sich Themen mit interkulturellem Ansatz, wie dem interkulturellen Konfliktmanagement und der Situation deutsch-türkischer Migrantenfamilien in Deutschland, vor allem der Beratungsarbeit mit jungen Männern. Toprak plädiert dafür, in der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen Methoden der „konfrontativen Pädagogik“ stärker anzuwenden und die interkulturelle Kompetenz von Pädagogen zu fördern.

Titelbild: ©KI generiert



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKWL ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen – und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..